

++++  
 impf-report Newsletter  
 +++  
 Unabhängiger Nachrichtendienst rund ums Impfen Ausgabe Nr. 07/2009  
 Von Eltern für Eltern 28. Mai 2009  
 -----

Inhalt:

- [01] Schweinegrippe-Vortrag kostenlos als Video abrufbar
- [02] Symposium-DVD noch bis 31. Mai zum Vorbestellpreis von 25 Euro
- [03] Sozialwahl 2011: "Gesundheitsreform von unten" jetzt starten!
- [04] Interessenkonflikte der STIKO: Gericht jagt Kosten nach oben
- [05] Recherchen zur Blauzungenimpfung haben begonnen
- [06] Impressum

++++  
 [01] Schweinegrippe-Vortrag kostenlos als Video abrufbar  
 +++  
 der von mir am 16. Mai im Rahmen des 6. Stuttgarter Impfsymposiums  
 gehaltene Vortrag über die Hintergründe der Schweinegrippe ist ab  
 sofort kostenlos als Video abrufbar. Sehen und hören Sie, wie es  
 möglich ist, dass die US-Seuchenbehörde CDC mit Hilfe einer "Labor-  
 test-Pandemie" zu jeder Zeit an jedem Ort der Welt eine - in Wahr-  
 heit nicht existierende - Pandemie (grenzüberschreitende Epidemie)  
 ausrufen kann. Und sie kann es nicht nur - offensichtlich tut sie  
 es auch!

Dieser Vortrag ist ein Appell an den gesunden Menschenverstand.  
 Prüfen Sie die Fakten, lesen Sie anhand der Originalmeldungen der  
 WHO und des CDC, ob es jemals eine Schweinegrippe-Pandemie gegeben  
 hat:

<http://www.impfkritik.de/schweinegrippe>

Schweinegrippe-Webseite des CDC:

<http://www.cdc.gov/h1n1flu/>

Schweinegrippe-Webseite der WHO:

<http://www.who.int/csr/disease/swineflu/en/index.html>

Schweinegrippe-Webseite des RKI:

[http://www.rki.de/cln\\_091/nn\\_205760/DE/Content/InfAZ/I/Influenza/IPV/IPV\\_Node.html?  
 \\_\\_nnn=true](http://www.rki.de/cln_091/nn_205760/DE/Content/InfAZ/I/Influenza/IPV/IPV_Node.html?__nnn=true)

++++  
 [02] Symposium-DVD noch bis 31. Mai zum Vorbestellpreis von 25 Euro  
 +++  
 Der komplette Video-Mitschnitt des 6. Stuttgarter Impfsymposiums  
 kann noch bis kommenden Sonntag (31. Mai 2009) zum Vorbestellpreis  
 von 25 Euro bestellt werden. Danach ist das aus zwei DVDs bestehen-  
 de Set zum regulären Preis von 30 Euro erhältlich.

Als Entscheidungshilfe sind zwei Trailer kostenlos verfügbar:

Trailer 1: <http://www.youtube.com/watch?v=veKRtVWwBk>

Trailer 2: [http://www.youtube.com/watch?v=vFn1kZ\\_ml0s](http://www.youtube.com/watch?v=vFn1kZ_ml0s)

++++  
[03] Sozialwahl 2011: "Gesundheitsreform von unten" jetzt starten!  
++++  
Ich habe viele positive Rückmeldungen für das "Projekt Sozialwahl 2011" erhalten, doch bisher nur zwei Anmeldungen für die Startup-Veranstaltung am 4. Juli in Stuttgart. Ist der richtige Zeitpunkt für diese Idee also noch nicht gekommen? Ich benötige mindestens 20 Anmeldungen bis zum 19. Juni, sonst muss ich den Konferenzraum im Stuttgarter Hauptbahnhof leider stornieren - und es eben in 6 Jahren zur Sozialwahl 2017 noch mal versuchen...

Weitere Infos unter: <http://www.sozialwahl2011.net>

++++  
[04] Interessenkonflikte der STIKO: Gericht jagt Kosten nach oben  
++++  
Vor dem Verwaltungsgericht Köln klage ich derzeit die Offenlegung der von den STIKO-Mitgliedern (in der früheren Zusammensetzung) gegenüber dem Bundesministerium für Gesundheit angegebenen Interessenkollisionen ein. Diese Angaben sind zwar neuerdings auf der Webseite des RKI nachlesbar, dies betrifft allerdings nicht die Angaben der STIKO vor der letzten Neuberufung, die damals noch unter der Annahme gemacht wurde, dass die Öffentlichkeit nichts davon erfährt. Da die Entscheidungen der alten STIKO jedoch immer noch aktuell sind und die meisten damaligen STIKO-Mitglieder auch der neuen STIKO angehören, haben auch diese Angaben immer noch eine ungebrochene Brisanz.

Bis auf 5 Mitglieder, die sich mit einer Offenlegung einverstanden erklärt hatten, wehrt sich die STIKO mit Händen und Füßen gegen eine Offenlegung.

Das Bundesministerium für Gesundheit unterstellt mir in einer Stellungnahme gegenüber dem Gericht, mir ginge es darum, dem Ruf der STIKO-Mitglieder zu schaden. Das ist einfach nur lächerlich, denn wenn dies wirklich meine Absicht wäre und wenn die STIKO-Mitglieder wirklich eine weiße Weste haben, dann könnte man mich ja ganz einfach bloßstellen, indem man die gewünschten Daten freigibt.

Dies ist jedoch nicht der Fall und so dürfen wir vermuten, dass die STIKO-Mitglieder damals weitaus mehr Interessenkonflikte angegeben haben als heute - und sich der Auswirkungen auf ihre Glaubwürdigkeit durchaus bewusst sind.

Nun will das Verwaltungsgericht alle STIKO-Mitglieder zur Verhandlung laden. Darin liegt eine große Chance und ein großes Risiko. Die Chance besteht darin, die STIKO-Mitglieder mit den vielen Widersprüchen ihrer Entscheidungen zu konfrontieren und noch mehr Öffentlichkeit zu schaffen. Ein mögliches Nahziel wäre der Rücktritt von STIKO-Mitgliedern, die zu eng mit den Herstellern verbandelt sind und die Berufung von nachweislich unabhängigen Experten in dieses Gremium.

Das Risiko liegt in den Kosten des Verfahrens. Diese können jetzt leicht auf weit über 10.000 Euro steigen. Da der Rechtsfonds von

AGBUG e.V. zur Zeit erschöpft ist, werde ich die Klage vermutlich zurückziehen müssen. Falls Sie in Erwägung gezogen haben, an den Rechtsfonds zu spenden, wäre dies ein guter Moment.

Alternativ wären auch Bürgschaften für den Fall denkbar, dass das Verfahren in letzter Instanz verloren wird. Wenn genügend Personen eine solche Bürgschaft übernehmen, könnte ich das Verfahren weiterführen.

Einnahmen und Ausgaben des Rechtsfonds werden vom Verein "Arbeitsgemeinschaft Bürgerrecht & Gesundheit e.V." akribisch aufgelistet. Gehen Sie bitte auf <http://www.agbug.de> und dann auf "Kontoauszug". Jeder gespendeter Euro verhilft zu mehr unabhängiger Impfaufklärung in Deutschland.

++++  
[05] Recherchen zur Blauzungenimpfung haben begonnen  
++++  
Ich habe mit den Recherchen für die nächste "impf-report"-Ausgabe, die den Themenschwerpunkt "Blauzungenimpfung" haben wird, begonnen. Die ersten Ergebnisse finden Sie im Blauzungen-Infoforum auf [www.findexux.de/forum](http://www.findexux.de/forum).

Was ich bereits vermutet hatte, wird mit jedem gesammelten Puzzleteil deutlicher: Die sogenannte Blauzungenkrankheit ist im Grunde wie die "Schweinegrippe" eine erfundene Seuche. Zum einen ist sie lange nicht so ansteckend wie behauptet, zum Anderen basiert auch sie auf einer Labortest-Epidemie in Verein mit einer völligen Ausblendung von alternativen Ursachen für die betreffenden Krankheits-symptome, insbesondere Medikamenten- und Insektizid- und Pestizid-vergiftungen. Das Wort "Differenzialdiagnose" verschwindet schleichend aus dem Wortschatz der Medizin.

Allen Tierhaltern, die von den Veterinärbehörden unter starken Druck gesetzt werden, weil sie nicht impfen lassen wollen, empfehle ich die Anwendung der "AIKIDO-Strategie": Erklären Sie sich grundsätzlich mit der Impfung einverstanden - und zwar jener Tiere, die nachweislich keinen ausreichenden Antikörpertiter gegen das Blauzungenvirus haben. Das führt sicherlich nicht zu der Rechtssicherheit, die das eigentliche Ziel sein muss, würde aber für einige Zeit den unmittelbaren Druck vom Tierhalter nehmen. Denn die Forderung, nur solche Tiere zu impfen, die auch nachweislich empfänglich für das Virus sind, ist ja berechtigt. Die Kosten können jedoch nicht so ohne weiteres dem Tierhalter auferlegt werden, insbesondere wenn er einen seit Jahren gesunden Tierbestand hat.

Eine "tierärztliche Impferklärung", vergleichbar mit der "ärztlichen Impferklärung" [www.impf-report.de/infoblatt/impferklaerung.pdf](http://www.impf-report.de/infoblatt/impferklaerung.pdf) ist ebenfalls in Arbeit und wird in der kommenden "impf-report"-Ausgabe enthalten sein.

++++  
[06] Impressum  
++++  
Der "impf-report" Nachrichtendienst ist ein kostenloses Angebot des

freien Journalisten Hans U. P. Tolzin. Die Inhalte des "impf-report" Newsletters und der "impf-report" Zeitschrift sind nicht identisch. Eine kostenlose Leseprobe der Zeitschrift können Sie bei untenstehender Adresse anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Texte ohne Gewähr. Ich fordere meine Leser ausdrücklich auf, jede in dieser Publikation verbreitete Aussage, sei sie für oder gegen das Impfen, sorgfältig zu prüfen! Ich kann keine Verantwortung für die Folgen gesundheitlicher Entscheidungen übernehmen, die sich auf diese Publikation berufen. Bitte ziehen Sie immer rechtzeitig einen Arzt oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens zu Rate. Alle Rechte bei Hans U. P. Tolzin bzw. den jeweiligen Autoren.

Kontakt:

Hans U. P. Tolzin

Marienstr. 9

70771 Leinfelden-Echterdingen

Fon 0711/7941 319-1

Fax 0711/7941 319-2

Webseite: <http://www.impf-report.de>

Email: [redaktion@impf-report.de](mailto:redaktion@impf-report.de)